

Durchführungsbestimmungen für Spiele im flexiblen Modus 2018 / 2019

Definition

In der jeweils untersten Spielklasse eines Bezirks (einschl. Reserven) wird bei **Meisterschaftsspielen** der Herren und Frauen ein 11er-Spielbetrieb mit flexiblem Modus (Flex-Modell / Spiele mit reduzierter Mannschaftenstärke) angeboten (§ 42 SpO).

Gilt nicht für Pokalspiele.

Wechsel in den flexiblen Modus

Alle gemeldeten Mannschaften können vor oder während der Spielrunde in den flexiblen Modus (9:9) wechseln.

In den Spielplänen und Tabellen werden die Mannschaften ab diesem Zeitpunkt mit dem Zusatz ‚flex‘ gekennzeichnet.

Die Mannschaften spielen weiterhin in Konkurrenz, verlieren aber ab dem Zeitpunkt des Wechsels in den flexiblen Spielbetrieb ihr Aufstiegsrecht.

Spieltag

Die in den flexiblen Modus eingetretene Mannschaft kann künftig ihre Meisterschaftsspiele als 9er- oder 11er-Mannschaft austragen – je nach Anzahl, der für den Spieltag gemeldeten und zur Verfügung stehenden Spieler/inne/n.

Will eine Mannschaft in verminderter Mannschaftenstärke (9:9) spielen, muss der Verein dies bis

48 Stunden vor angesetzttem Spielbeginn

dem jeweiligen Gegner und Staffelleiter (wfv-E-Postfach) mitteilen. Der Heimverein informiert vor Ort den Schiedsrichter.

Meldung

Die gemeldete Mannschaftenstärke ist am Spieltag bindend.

Erfolgt keine oder keine rechtzeitige Mitteilung, wird im Normalspielbetrieb (11:11) gespielt.

Um weiterhin Aufstiegschancen zu wahren, kann eine Mannschaft auch im 11er-Spielbetrieb bewusst mit reduzierter Spielerzahl beginnen.

Auswechslungen

Wird mit verminderter Mannschaftenstärke (9:9) gespielt, kann die beantragende Mannschaft max. zwei Auswechselspieler/innen (mit Rückwechsel) einsetzen, der Gegner darf max. vier Auswechselspieler/innen (mit Rückwechsel) einsetzen.

Spielzeit

Die Spielzeit bleibt unverändert, d.h. zwei Halbzeiten von je 45 Minuten.

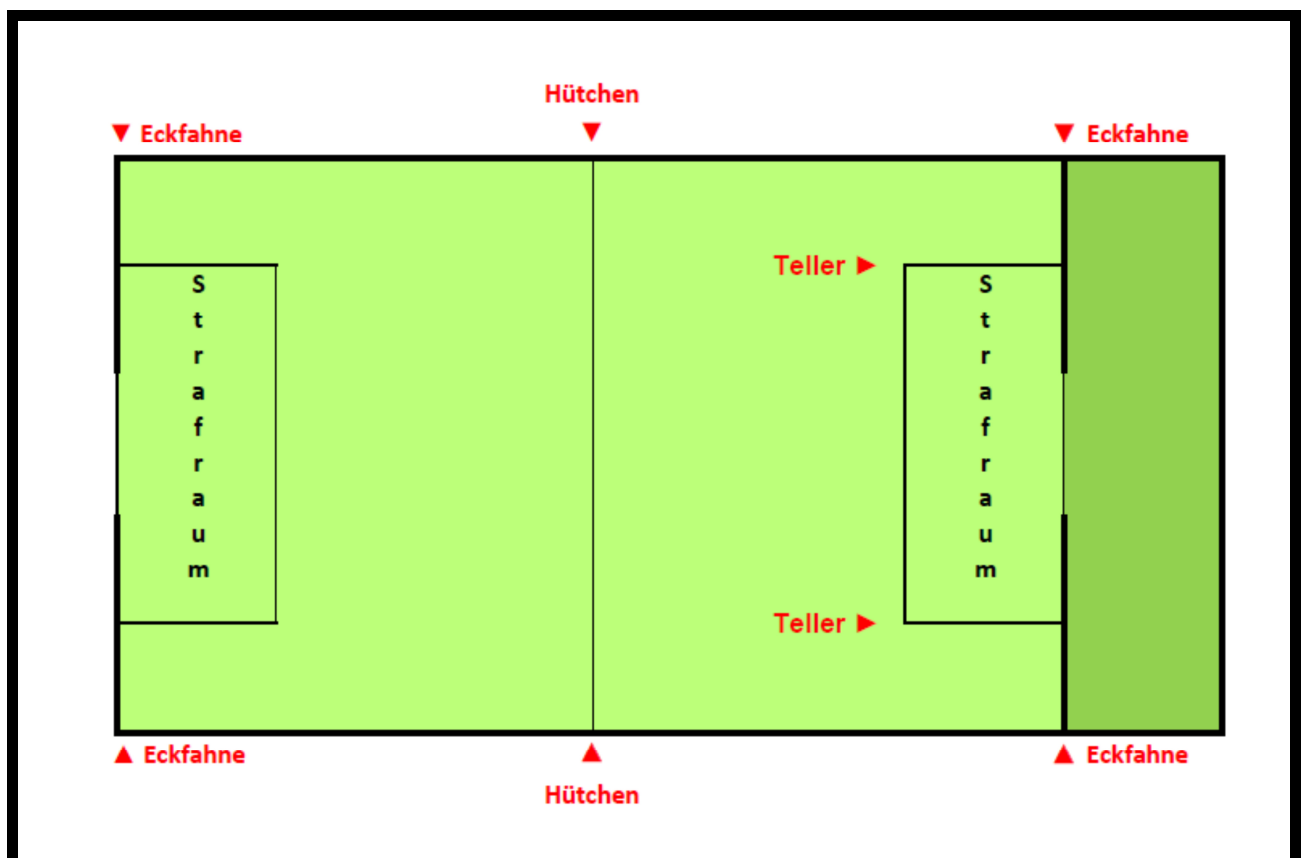
Spielfeld

Gespielt wird auf dem verkürzten ‚Normalspielfeld‘

Länge des Spielfeldes: Torlinie bis zum gegenüberliegenden Strafraum (ca. 75 m)

Breite des Spielfeldes: Seitenlinien des Normalspielfeldes

Tore: 7,32 x 2,44 m



Allgemeines

Die wfv-Spielordnung gilt entsprechend dem regulären Spielbetrieb.

Juli 2018

Der Verbandsspielausschuss

Harald Müller, Vorsitzender